

Trinkt Hahnenburger statt Mineralwasser!

Der Bund will, dass wir an Veranstaltungen nicht mehr zur Flasche greifen ▶ Seite 6

Blick

Fr. 3.- | Freitag | 23. Januar 2026



Nie zu alt für ein Spektakel

Stan Wawrinka begeistert mit 40 Jahren in Melbourne ▶ Sport



Hollywoodstar macht den Haushalt

Sydney Sweeney (28) glänzt im Thriller «The Housemaid» ▶ Letzte Seite

Scharfe, starke, eindringliche WEF-Rede

Der Weckruf!



Der ukrainische Präsident Wolodimir Selenski **setzt der Trump-Show in Davos die harte Realität entgegen.** Und fordert Europa auf, endlich aus dem Schlummerschlaf aufzuwachen ▶ Seiten 2-5, 10

SAMUEL SCHUMACHER

US-Präsident Donald Trump (79), der gestern Abend wieder abgereist ist, war der unbestrittene Dominator des

Weltwirtschaftsforums in Davos. Unanständige Rede mit «Daddy»-Gehabe, Grönland-Kehrtwende, Friedensrat-Zeremonie – eine Reality-Show des mächtigsten Manns der Welt.

Echte, harte Realität lieferte als Kontrapunkt gestern Wolodimir Selenski (47), der kurzfristig aus Kiew angereist war. Der ukrainische Präsident hielt eine eindringliche Rede. Er

brachte seine Enttäuschung über Trump offen zum Ausdruck. Da auf diesen kein Verlass sei, müsse umso mehr auf Europa Verlass sein. «Europa muss sich selbst verteidigen können!»,

mahnnte Selenski in seinem Weckruf. Es müsse endlich aus dem Schlummerschlaf aufwachen und «nicht immer nur reagieren, sondern selber die Initiative ergreifen».

Blick

Redaktion ▶ Blick, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich | 044 259 62 62 | redaktion@blick.ch oder vorname.nachname@ringier.ch
Abos ▶ 058 510 73 02 | kundenservice@blick.ch | Leserreporter ▶ Whatsapp an 079 813 80 41

AZ 4800 Zofingen
N° 18 – 68. Jahrgang

